



Umwelt- und energiepolitisches Seminar

Dozenten: Prof. Dr. Martin Leschke, Dr. Andreas Bergdoll

Dr. Andreas Bergdoll, Dipl.-Volkswirt Universität Bayreuth, ENERCON GmbH, Senior Policy Advisor Regulatory Affairs.

Prof. Martin Leschke, Lehrstuhl VWL V, insb. Institutionenökonomik, an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth.

Problemaufriss

Umwelt- und energiepolitische Fragestellungen betreffen den lokalen, den nationalen, den europäischen und internationalen (Verantwortungs-) Bereich. Die Themen in diesen Bereichen versprechen *Wirtschaftspolitik-in-action!*

Es wird innerhalb des Seminars auch einen Kurzvortrag von Herrn Dr. Bergdoll geben!

Alle an diesem Themenkreis interessierten Studierenden sind herzlich eingeladen, sich für eine Teilnahme an dem Seminar zu bewerben (im Bachelor möglichst ab dem 4. Fachsemester), insbesondere sind Studierende der Studiengänge Economics, IWE, IWG und P&E angesprochen.

Adressatenkreis, Leistungsnachweise, Anerkennungen

Fortgeschrittene Studierende folgender Studiengänge:

Studiengang	Bereich/Modul	LP / ECTS
Economics (Bachelor)	Seminar zur VWL	5
Economics (Master)	Individueller Schwerpunkt „Seminar“	6
IWE (Bachelor)	Ökonomisches Seminar bzw. Seminar Int. Wirtschaft	5
IWG (Master)	Individueller Schwerpunkt „Seminar zu Governance“	6
P&E (Bachelor)	E6	5

Leistungsanforderungen: Seminarteilnahme mit aktiver Mitarbeit, Vortrag 15 bis 20 Minuten, Hausarbeit (15 Seiten Bachelor, 20 Seiten Master).

Die Endnote ergibt sich aus der Teilnote der Seminararbeit (70 %), dem Referat samt Verteidigung (20 %) und der mündlichen Mitarbeit (10 %).

Bewerbung um einen Seminarplatz

Eine Bewerbung um einen Seminarplatz zu diesem Seminar erfolgt per Email an martin.leschke@uni-bayreuth.de. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2022 (letzter Bewerbungstag) 10:00 Uhr s.t.

In Ihrer Email nennen Sie bitte: Ihren Namen, Ihren Studiengang, Matrikelnummer sowie Ihr Fachsemester bezogen auf das Sommersemester 2022.

Bitte geben Sie fünf Themenwünsche in der Reihenfolge Ihrer Präferenzen an (bitte die Themen benennen und nicht nur die Themennummern)!

Wichtig auch: In die Betreffzeile schreiben: **Seminar zur Umwelt- und Energiepolitik**

Wichtig auch: das Sommersemester 2022 muss mindestens ihr **viertes Fachsemester im Bachelor** sein (der Master hat keine Einschränkung)

Zeitplan

So 06.03.2022; 23:59 Uhr s.t.

Bewerbungsschluss

Mo 07. März 2022 Bekanntgabe der TeilnehmerInnen, der Themenverteilung sowie des weiteren Ablaufs – alles per Mail

Mi 25. Mai 2022, bis 12 Uhr

Abgabe der Seminararbeit und Folien als pdf-Dateien sowie Abgabe der Hausarbeit in schriftlicher Form – zwei Exemplare – am Lehrstuhl im Sekretariat unmittelbar danach (im Laufe der Woche).

Fr 03. Juni ab 08:20 Uhr und Sa 04. Juni 2021 ab 8:55 Uhr **Seminarsitzungen ganztägig** Raum und Zeitplan werden noch bekannt gegeben. Es herrscht Anwesenheitspflicht.

Seminarthemen - 2021

Energie- und Umweltbereich

- 1) Das natürliche Monopol und Regulierungspolitik in Energienetzen - Grundlagen
- 2) Liberalisierung und Re-Regulierung in der Energiewirtschaft: Die Entwicklung der Marktordnung, Wettbewerbsprozesse und sektoralen Machtpotentiale
- 3) Deutschlands Phase-out aus der Kernenergie – volkswirtschaftliche Bewertung
- 4) Deutschlands Kohleausstieg – Umsetzung, Ausstiegsinstrumente und wirtschaftspolitische Neubewertung
- 5) Das Klimapaket 2030 der Bundesregierung – Wichtigste Maßnahmen und Wirksamkeit
- 6) Das EEG und seine Entwicklung – regulierungspolitische Einschätzung in Anbetracht der EEG-Fördervergangenheit und Diskussion um die Zukunft
- 7) Energiepolitischer Ländervergleich – Dekarbonisierung und der Umbau der Energiewirtschaft in Deutschland und Frankreich
- 8) Sektorenkopplung – wirtschaftspolitische Weichenstellungen eines neuen Paradigmas
- 9) Wasserstoff als innovativer Energieträger – industrielle Potentiale und regulatorischer Rahmen
- 10) Der Europäische Strombinnenmarkt – Ziele, Maßnahmen und Stand der Umsetzung
- 11) Der EU-ETS – Idee, Umsetzung und aktueller Stand eines europäischen Regulierungsmechanismus
- 12) Der CO₂-Zertifikatehandel in Non-ETS Sektoren Wärme und Verkehr – Einführung in Deutschland und der EU
- 13) Der European Green Deal – Wirtschaftspolitische Maßnahmentiefe
- 14) CBAM – Diskussion und Folgenabschätzung des europäischen Instrumentes
- 15) Nationaler Emissionshandel oder CO₂-Besteuerung im Wärme- und Verkehrsbereich?
- 16) Entlastung der Bürger und Wirtschaft im Klimaschutzprogramm der Bundesregierung. Eine Analyse mit Blick auf Spannungsverhältnis von Klimaschutz und sozialen Zielen
- 17) Wie lässt sich das deutsche Klimaschutzziel im Verkehr für 2030 erreichen? Zielszenarien und Policy-Mix-Konzepte
- 18) Die EU-Taxonomie – sinnvolle Grundlage für nachhaltiges Wirtschaften?
- 19) Integration finanzieller Klimarisiken in die Entscheidungen der Finanzmarktakteure: Reformbedarf und Umsetzungsmöglichkeiten
- 20) Implikationen des Ziels der Treibhausgasneutralität für den inter- und intrasektoralen Strukturwandel in Deutschland

21) Klimaschutz und Ressourcennutzung: Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der RESCUE-Studie des Umweltbundesamtes

Nach der Themenfixierung: Literatur bitte erst einmal selbst suchen, dann gliedern und Rücksprache halten!